

Prof. Dr. Alfred Toth

Zu einer Typologie von Objektfunktionen

1. Die in Toth (2012a) präsentierte Theorie gerichteter Objekte enthält als Teiltheorie eine solche von Objektfunktionen. Dabei sind drei mereotopologische Eigenschaften der Lage von Objekten vorausgesetzt: Exessivität, Adessivität und Inessivität, je nachdem, ob sich das abzubildende oder das abgebildete Objekt in oder an einem System bzw. seiner Umgebung befindet. Streng genommen sind also die homogenen exessiv-exessiven sowie inessiv-inessiven Abbildungen Umkehrabbildungen voneinander, und die adessiv-adessive Abbildung ist identisch mit ihrer eigenen Umkehrabbildung. Die insgesamt 9 einfachen, d.h. nicht miteinander kombinierten Objektfunktionen sollen im folgenden im Anschluß an die 22-teilige Typologie gerichteter Objekte (vgl. Toth 2012b) mit je zwei architektonischen Beispielen illustriert werden.

2.1. Exessive Objektfunktionen

2.1.1. $\omega_1 \in \{\omega_1\} \rightarrow \omega_2 \in \{\omega_1\}$



2.1.1.1. Einbaukasten (1)



Schwarzwaldallee 85,
4058 Basel

2.1.1.2. Schrankküche



Schwanengasse 5, 8001 Zürich

2.1.2. $\omega_1 \in \{\omega_1\} \rightarrow \omega_2$



2.1.2.1. Spiegelschrank



Drahtzugstr. 21, 8008 Zürich (1970)

2.1.2.2. Wandsafe



Weiherweg 90, 4054 Basel

2.1.3. $\omega_1 \in \{\omega_1\} \rightarrow \{\omega_2\}$



2.1.3.1. Kücheninsel



Attenhoferstr. 17, 8032 Zürich
(2011)

2.1.3.2. Loftwohnung



Hardturmstr. 253,
8005 Zürich

2.2. Adessive Objektfunktionen

2.2.1. $\omega_1 \rightarrow \omega_2 \in \{\omega_1\}$



2.2.1.1. Kredenz



Leimatstr. 23, 9000 St. Gallen

2.2.1.2. Einbaukasten (2)



Gotthardstr. 51, 8002 Zürich

2.2.2. $\omega_1 \rightarrow \omega_2$



2.2.2.1. Schiebewand



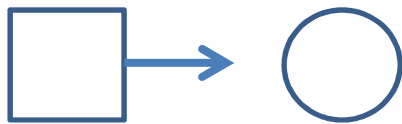
Blauenstr. 47, 4054 Basel

2.2.2.2. Kastenkomposition



Gemeindestr. 11, 8032 Zürich
(1835)

2.2.3. $\omega_1 \rightarrow \{\omega_2\}$



2.2.3.1. Durchreiche (Paß)



Wernerstr. 3, 8038 Zürich (1919)

2.2.3.2. Nicht-abgeschlossene Teilräume



Spalenvorstadt 39,
4051 Basel (1500)

2.3. Inessive Objektfunktionen

2.3.1. $\{\omega_1\} \rightarrow \omega_2 \in \{\omega_1\}$



2.3.1.1. Schlüssel und Schloss



(Copyright unbekannt)

2.3.1.2. Eingeschachtelte Teilräume



Einkaufszentrum Glatt,
8301 Glattzentrum
(2005)

2.3.2. $\{\omega_1\} \rightarrow \omega_2$



2.3.2.1. Lampen



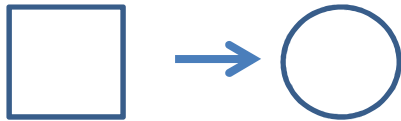
Ehem. Rest. Gessnerallee,
Schützengasse 32, 8001
Zürich

2.3.2.2. Dachaufbau



Treichlerstr. 3,
8032 Zürich

2.3.3. $\{\omega_1\} \rightarrow \{\omega_2\}$



Hier handelt es sich um Objekte, die weder in ihrer Domäne noch in ihrer Codomäne "befestigt" sind, d.h. es sind notwendig immaterielle Objekte wie z.B. elektr. Wellen, Durchzugsluft, Strahlen, die Stimme aus der Gegensprechanlage, usw.

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a

Toth, Alfred, Typen gerichteter Objekte I-XXII. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b

2.8.2012